

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	13
2	Historischer und theoretischer Rahmen .....	29
2.1	Chile und Coquimbo im 19. Jh .....	31
2.2	Preußen-Deutschland und Mansfeld im 19. Jh .....	40
2.3	Geologische Bedingungen in Coquimbo und Mansfeld .....	48
2.4	Theoretischer Rahmen .....	50
3	Die Kupfermontanindustrie in Coquimbo und Mansfeld von 1830 bis 1852 .....	59
3.1	Standorte des Kupferbergbaus und Transportweg in Coquimbo .....	59
3.2	Der Kampf um die Liberalisierung des britischen Kupfermarktes ..	67
3.3	Der Take off der Hüttenindustrie in Coquimbo .....	71
3.4	Die Mansfelder Gewerkschaften bis zu ihrer Konsolidierung 1852 ...	76
3.5	Management und Deputierte in Mansfeld .....	85
3.6	Berg- und Hüttenleute im Kleinen Norden Chiles, der Verlauf der Revolution von 1851 in Coquimbo .....	90
3.7	Ignatz Domeyko und die Bergschule von Coquimbo .....	102
3.8	Berg- und Hüttenleute in Mansfeld und Sangerhausen, die Hungerunruhen von 1847 und die Revolution von 1848 und die Mansfelder Belegschaften .....	107
3.9	Rekrutierung und Ausbildung von Berg- und Hüttenleuten sowie Berg- und Hüttenmeistern und -ingenieuren .....	112
3.10	Produktion und Export von Kupfer und Silber in Chile und Coquimbo .....	121
3.11	Brennmaterialien in der Montanindustrie in Coquimbo .....	135
3.12	Förderung von Schiefer, Erzen und Dachbergen im Mansfelder und Sangerhäuser Bergrevier .....	137
3.12.1	Entwicklung der Produktivität im Mansfelder Bergbau .....	141
3.13	Produktion der Hütten in Mansfeld und Sangerhausen .....	145
3.13.1	Absatz .....	152
3.14	Großkunden der Mansfelder Gewerkschaften .....	157
3.15	Der Verbrauch an Brennstoffen auf den Mansfelder Hütten und Mansfelds Lieferanten von Koks und Kohle .....	160

4	Der Außenhandel Großbritanniens, der USA, Frankreichs, Belgiens und Deutschlands mit Kupfer .....	169
5	Die Mansfelder Kupferschieferbauende Gewerkschaft und die deutsche Kartellbewegung und Schutzzollpolitik während der Großen Depression .....	189
5.1	Das Kartell der deutschen Kupferwalzwerke .....	191
5.2	Der Übergang Deutschlands zum Protektionismus auf dem Markt für Kupfer- und Messingwaren, Mansfelds vergeblicher Kampf um die Einführung eines Zolls für Rohkupfer .....	199
6	Die Kupfermontanindustrie in Coquimbo und Mansfeld von 1853 bis 1900 .....	209
6.1	Die Kupfermontanindustrie in Coquimbo .....	209
6.1.1	Technische Ausrüstung der Kupfermontanindustrie in Coquimbo .....	221
6.2	Straßen und Eisenbahnen in Chile und im Kleinen Norden .....	227
6.3	Besitzverhältnisse bei den Bahnlinien .....	236
6.4	Die Kupferschiefermontanindustrie in Mansfeld und Sangerhausen .....	241
6.5	Erwerb von Maschinen und Anlagen durch die Mansfelder Kupferschieferbauende Gewerkschaft .....	243
6.6	Ausrüstung der Hütten in Mansfeld und Sangerhausen .....	245
6.7	Anbindung der Mansfelder Reviere an das überregionale Eisenbahnnetz .....	257
6.8	Die Banken der Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft .....	260
6.9	Arbeitskräfte in der Kupfer- und Silbermontanindustrie in Coquimbo .....	266
6.10	Arbeitskräfte in Mansfeld und Sangerhausen .....	272
6.11	Förderung von Kupfererz in der Provinz Coquimbo .....	283
6.12	Exporte von Montanprodukten über die Zollstation von Coquimbo und die Verhüttung von Kupfer- und Silbererz in der Provinz Coquimbo .....	287
6.12.1	Verbrauch von Kohle, Koks und Holzkohle in der Kupfermontanindustrie in Coquimbo .....	291
6.13	Schieferförderung in den Mansfelder Revieren und in Sangerhausen .....	297
6.14	Produktion der Hütten in Mansfeld .....	304
6.15	Verbrauch von Brennstoffen auf den Mansfelder Hütten .....	311

7	Schlussbetrachtung .....	315
8	Anhang .....	333
8.1	Umsatz, Absatz, Gesamtproduktivität, Unternehmergewinn und Rentabilität der Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft von 1830 bis 1900 .....	333
9	Fachbegriffe .....	345
10	Tabellen .....	349
11	Diagramme .....	351
12	Bibliographie .....	353
13	Archive und Quellen .....	369
14	Landkarten und Abbildungen .....	373